



Newsletter Nr. 8 Schuljahr 19/20

09.03.2020

Liebe Eltern,

nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in unserer Schule.

Aktuell besteht kein Handlungsbedarf, nichtsdestotrotz müssen wir auch in Hessen in diesen Tagen mit einer weiteren Verbreitung der Viruserkrankung und steigenden Infektionszahlen rechnen.

### **Abstimmung von Maßnahmen mit Gesundheitsamt und Staatlichem Schulamt**

Grundsätzlich gilt, dass das Gesundheitsrisiko in einer Schule vom Gesundheitsamt bewertet werden muss und von diesem im Ernstfall ggf. notwendige hoheitliche Maßnahmen veranlasst werden. Dies sind bspw. der Ausschluss einzelner Schüler\*innen vom Unterricht, Beschäftigungsverbote oder auch eine temporäre Schließung der Schule.

Solange diese Maßnahmen nicht ergriffen werden, gilt für alle Kinder die Schulpflicht.

### **Hygienische Maßnahmen zur Vorbeugung**

Während der Unterrichtszeiten und nach der Pause halten wir die Kinder zu den grundsätzlich empfohlenen Hygiene- und Verhaltensregeln an, die Sie auch im häuslichen Rahmen befolgen sollten. Vorbeugende Maßnahmen sind die Regeln, die auch zur Vermeidung von Ansteckung mit Influenza oder anderen Atemwegserkrankungen gelten:

- Häufiges Händewaschen, insbesondere vor den Mahlzeiten und nach dem Toilettengang
- Husten und Niesen in Papiertaschentücher oder in die Armbeuge und mit Abstand
- Vermeiden von Händeschütteln
- Kein Tausch von Geschirr und Besteck

### **Was tun bei Krankheitszeichen?**

Erste Krankheitszeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind Husten, Halskratzen, Schnupfen und Fieber, ggf. auch Durchfall.

Zeigen sich bei Kindern, Beschäftigten in unserer Schule oder Eltern diese Krankheitszeichen, sollten sie grundsätzlich – unabhängig davon, ob sie Kontakt mit Menschen hatten, die sich in einem Gebiet aufgehalten haben, in dem Erkrankungsfälle aufgetreten sind – bis zur Genesung zuhause bleiben und ggf. mit ihrem Arzt das weitere Vorgehen besprechen.

Informationen hierzu erhalten Sie auch auf der Seite des Robert-Koch-Instituts [www.rki.de](http://www.rki.de) oder bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de).

Mit freundlichem Gruß

Ute Simon  
Rektorin